

Familienbande

Von Mimix

Kapitel 26: Malen, eine Kunst die nicht jeder beherrscht!

Langsam ging ich zum Schiff zurück, ich schlenderte durch die Groven und genoss die Ruhe... die man hier ab und zu fand... dann, nach einer Stunde, hatte ich das Schiff erreicht. Ich hätte vielleicht nicht zu trödeln sollen... ich hab Hunger... also, was heißt das...

Kombüse ich komme!

Ich ging, ohne groß zu zögern, geradewegs auf die Kombüse zu, welche ich auch ziemlich schnell erreicht. Ich betrat sie und mir klappte die Kinnlade runter... What the...?

Dort saßen, dumm grinsend, Chopper und Ducky. Sie malten... was will ich, um ehrlich zu sein, nicht wissen!

Ducky sah mich und hüpfte so gleich auf mich zu, dann sprang sie mir um den Hals. Ich arme Sau konnte mich noch nicht einmal wehren, denn ich stand immer noch unter Schock... man geht, nichts ahnend, in eine Kombüse und was sieht man, kein essen, sondern zwei Lebewesen die, weiß Gott was, malen...

Ich wollte mich gerade umdrehen und schreiend davon laufen, da sprang Chopper auf und lief auf mich zu. „Flore, wie findest du mein Bild?“ fragte er mich und hob mir sein Bild unter die Nase... verwirrt blinzelte ich... da waren lauter Striche auf dem Blatt, ich hatte keine Ahnung was das Darstellen sollte, also sah ich Chopper fragend an und zeigte dabei auf das Bild. Dieser sah mich geschockt an, hätte ich das jetzt erkennen sollen? Hilfe suchend sah ich mich um, da blieb mein Blick an Ducky hängen... ich sah sie flehend an und sie musste grinsen...

Da nahm sie ein Blatt in die Hand und schriebe etwas darauf. Dann hielt sie es in die Luft... darauf stand, riesengroß „WALD!“

Da machte es bei mir ‚bling‘ und ich sah Choppers Bild noch einmal an, nun konnte ich den Grundgedanken annähernd herauslesen... „Das ist wirklich ein schöner Wald...“ sagte ich schnell, bevor er anfang zu weinen und schickte Ducky einen dankenden Blick.

Ich tätschelte einmal seinen Kopf, dann ging ich an ihm vorbei auf den Smutje zu. Ich musste ihn einfach nur einmal dumm angrinsen, schon wusste er was ich wollte. ESSEN!!!

Das bekam ich auch, endlich... ich hatte schon gedacht ich müsste sterben... denn keine zehn Minuten später, stand etwas Essbares vor mir auf dem Tisch.

Zufrieden, vor mich hin pfeifend, aß ich und beobachtete dabei Ducky und Chopper

die immer noch malten. Choppers Wald sah mittlerweile wirklich aus wie einer... was man vom vorherigen Entwurf nicht sagen konnte. Was Ducky malte wusste ich nicht, um ehrlich zu sein, ich wollte es eigentlich gar nicht wissen.

Nach fünf Nachschlägen war ich endlich fertig und Babsatt. Um auf meine Mission zurück zukommen fischte ich Rayleighs Buch aus meiner Hosentasche und fing an zu lesen.

Nach zwei Stunden, hatte ich das Buch durch und ich war um einiges Schlauer als vorher. Ich sah zu Ducky und Chopper rüber, Chopper hatte gerade sein siebtes Bild angefangen und Ducky schlief sabbernd mit dem Kopf auf dem Tisch.

Ich verpasste ihr einen tritt ans Schienbein und sie war augenblicklich wieder wach, Chopper nahm ich sein angefangenes Bild weg. So hatte ich die ungeteilte Aufmerksamkeit von beiden...

Chopper sah mich mit einem vernichtenden Blick an und Ducky war wieder kurz davor einzuschlafen. Aber das konnte ich nicht zulassen! Also stand ich auf und stemmte beide Arme in die Seiten, dabei sah ich ihnen ernst in die Augen.

„Also meine Lieben! Ich habe einen Auftrag zu erledigen... kommt ihr mit?“ fragte ich in den Raum und Ducky fiel vom Stuhl...